Vorhabenbezogener Bebauungsplan Schlierbach "Bereich zwischen Elisabethenweg und Rombachweg, 4. Änderung im Bereich Schloß-Wolfsbrunnenweg, Haus 31c" Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP)

Bestandteile:

Textliche Ergänzung
Gesamtlageplan mit Außenanlagen
Grundriss Untergeschoss
Grundriss Sockelgeschoss
Grundriss Erdgeschoss
Grundriss Obergeschoss
Dachaufsicht
Ansicht Süd
Ansicht Ost
Ansicht Nord
Ansicht West

Stand: 09.02.2022

Sickingenstraße 39, 69126 Heidelberg, e info@ap88.de, w www.ap88.de, t +49[0]62 21-50 25 77-0, f +49[0]62 21-16 27 79

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Schlierbach "Bereich zwischen Elisabethenweg und Rombachweg, 4. Änderung im Bereich Schloß-Wolfsbrunnenweg, Haus 31c" Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) Textliche Ergänzung

In unmittelbarer Nachbarschaft zur denkmalgeschützten Villa Bosch, fügt sich der Entwurf, mit seinem Sockelgeschoss als Verbindungselement und den beiden aufgehenden Gebäuden in der Proportion von freistehenden Villen, in die Umgebung ein. Mit der Sandsteinfassade im geländebegleitenden Sockelbereich nimmt das Gebäude das immer wiederkehrende Motiv der ortsbildprägenden Stützmauern auf. Die zur umgebenden Bebauung parallele Ausrichtung des geplanten Gebäudes betont die Alleinstellungsmerkmale der Villa Bosch als Kulturdenkmal. Durch die Einbindung des Sockelgeschosses in die bewegte Topografie, sowie dessen leichte Auswölbungen, die sich am Höhenverlauf orientieren, passt sich das neue Bürogebäude in die Topografie des Grundstücks ein.

Die Büronutzungen erstrecken sich abgesehen vom Untergeschoss über alle Geschosse des Vorhabens und ordnen sich entlang der Fassade um einen Versorgungskern herum an. Das Untergeschoss enthält vorwiegend Technikflächen und verbindet die angrenzende Villa Bosch mit dem Neubau. Zentrale Flächen wie der Besprechungs- oder Sozialraum sind im talseitigen Erdgeschoss untergebracht. Erschlossen wird der Neubau über das Sockelgeschoss von dem zwei Treppenräume in die jeweils aufgehenden Gebäude führen.

Die Tragkonstruktion des Verwaltungsgebäudes wird aus soliden Wandelementen errichtet und die Fassade als Lochfassade ausgebildet. Materialien wie der typische rote Sandstein sollen im geländebegleitenden Sockelbereich das Motiv der ortsbildprägenden Stützmauern wieder aufnehmen; eine helle mineralische Fassade ist bei den aufgehenden Gebäuden vorgesehen. Die Fenster in der Fassade sind so angeordnet, dass sie dem Konstruktionsraster der Büroräume folgen und neben einer ausreichenden Raumausleuchtung ihre funktionellen Zwecke erfüllen. Die Dacheindeckung des asymmetrischen Zeltdachs sowie das integrierte Photovoltaik-Band im unteren Dachbereich bilden ein stimmiges und einheitliches Bild mit den Schiefereindeckungen der Nachbarbauten. Neben dem Gestaltungsmerkmal des Daches mit Bezug auf die Umgebung sollten Faktoren wie Wirtschaftlichkeit und Ertrag mit bedacht werden.

Die Grundrissdarstellungen sowie die Darstellungen in An- und Aufsicht sind dem Stand der Vorplanung entnommen und können sich im Verlauf der fortschreitenden Planung in nachrangigem Maße noch ändern, was jedoch nicht die grundsätzlichen Planungsansätze verändern soll.

Heidelberg, 09.02.2022















Ansicht Süd:

- helle mineralische Fassade der aufgehenden Gebäude
- anthrazit-farbene Dachfläche
- Sandsteinfassade im geländebegleitenden Sockelbereich

HITS gGmbH Schloß-Wolfsbrunnenweg 35 69118 Heidelberg Neubau Bürogebäude Schloß-Wolfsbrunnenweg 31c 69118 Heidelberg Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) -Ansicht Süd Maßstab 1:200 Datum **09.02.2022** ap88
Architekten Partnerschaft mbB

Preis Architekten 8DA



Ansicht Ost:

- helle mineralische Fassade der aufgehenden Gebäude
- anthrazit-farbene Dachfläche
- Sandsteinfassade im geländebegleitenden Sockelbereich

HITS gGmbH Schloß-Wolfsbrunnenweg 35 69118 Heidelberg Neubau Bürogebäude Schloß-Wolfsbrunnenweg 31c 69118 Heidelberg Planzeichnung Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) -Ansicht Ost Maßstab 1:200 Datum **09.02.2022**

ap88

Architekten Partnerschaft mbB

Bellm Löffel Lubs Trager
Freis Architekten 6DA



Ansicht Nord:

- helle mineralische Fassade der aufgehenden Gebäude
- anthrazit-farbene Dachfläche
- Sandsteinfassade im geländebegleitenden Sockelbereich

HITS gGmbH Schloß-Wolfsbrunnenweg 35 69118 Heidelberg Neubau Bürogebäude Schloß-Wolfsbrunnenweg 31c 69118 Heidelberg Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) -Ansicht Nord Maßstab **1:200** Datum **09.02.2022**

ap88

Architekten Partnerschaft mbB

Bellm Löffel Lubs Trager
Freis Architekten 60A



Ansicht West:

- helle mineralische Fassade der aufgehenden Gebäude
- anthrazit-farbene Dachfläche
- Sandsteinfassade im geländebegleitenden Sockelbereich
- Fassadenbegrünung im Sockelbereich

ap88

Architekten Partnerschaft mbB Bellm Löffel Lubs Trager Freile Architekten BDA

HITS gGmbH Schloß-Wolfsbrunnenweg 35 69118 Heidelberg Neubau Bürogebäude Schloß-Wolfsbrunnenweg 31c 69118 Heidelberg Planzeichnung Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) -Ansicht West Maßstab Datum 1:200 09.02.2022